

# Familie Zimmerlich macht Ferien



Theater in 1 Akt

Autor: Jörg Bernhard

**Bild: Hotel-Réception**

ROLLEN	BILD	EINSÄTZE	SCHAUSPIELER
01 Hugo Zimmerlich, Vater		56	
02 Gerda Zimmerlich, Mutter		36	
03 Ferdinand, Sohn		27	
04 Ida, Tochter		31	
05 Gismo, Biber		17	
06 Ignacio Garibaldi, Hotelmanager		56	
07 Esperanza, Réceptionistin		41	
08 Jamjang, Koch		20	
09 Macarena, Zimmermädchen		15	
10 Paloma, Zimmermädchen		15	
11 Pepsi, Hotelkatze		15	
12 Frau Lu-Xan, chinesische Touristin		11	
13 Frau La-Xin, chinesische Touristin		10	
14 Frau Bonsai, chinesische Touristin		11	
15 Mr. Eggface, Gast aus den USA		19	
16 Melonia Eggface, seine Tochter		16	
17 Miguel Sánchez, Gast aus Mexiko		10	
18 Berti Knackfuss, Vater		11	
19 Helga Knackfuss, Mutter		10	
20 Bärbel, Tochter		09	
21 Capo, Affe		08	
22 Balduin Waidmann, Förster		10	
23 Hummer		---	

ANGABEN LINKS / RECHTS:

- Bühnenbild: vom Zuschauer aus gesehen
- kursiv geschriebene Spielanweisungen: vom Schauspieler aus gesehen

<b>BILD</b>	<b>Hotel-Réception</b>
<b>BÜHNENBILD</b>	<b>Hintergrund ev. mit Stroh-Paravants, rechts Tisch mit Stuhl (Réception), links runder Tisch mit 4 Hockern, alles karibisch dekoriert</b>

## **SZENE 1**

### **Musik**

*(der Vorhang öffnet sich; Auftritt Hugo, Gerda, Ferdinand, Ida, Gismo vom Zuschauereingang, laufen über die Bühne, dann links weg hinter die Bühne und tauchen vom Eingang links auf; Ida und Ferdi mit Rucksack und Schwimmtier; an der Réception ist niemand)*

- HUGO So, do simmer also.
- GERDA S'erscht mal Ferie usserhalb vo dä Schwiiz!
- HUGO Und denn grad no ufere Insle!
- GERDA Isla Maltiempo! Was für en schöne Name für en Insle.
- FERDINAND Uff! Aber es schiffet!
- IDA Uff! Ich ha Hunger!
- GISMO *(begutachtet die Pflanzen im Hintergrund)*  
Also ich weiss nöd, ob ich mit dene tropische Hölzer öppis chan aafange...  
vergessed nöd, ich bin en Biber!
- FERDINAND Mir lueged scho für dich.
- HUGO Villicht gits jo do au exotische Sache wie „Biberschwanzsuppe“.
- GISMO Ha-ha, sehr witzig.
- HUGO *(nimmt an der Réception einen Flyer)*  
Do stobt, dass immer alles frisch us em Meer g'fischet wird. Hummer. Aber das isch nüt für mich. So exotisches Züüg. Fischstäbli oder Röschtli, das wär's. Aber das stobt do nöd.
- IDA Chunnt denn do eigentlich niemerd?
- GERDA Weisch, i dä Karibik goht immer alles echli langsamer. Das isch ebe nöd wie i dä Schwiiz.
- HUGO Hähä, wenn ich jetzt draa denke, dass d'Familie Knackfuess dihei uf ihrem Balkon sitzt und Servalat isst. So Insleferie chönd sich ebe nöd alli leichte.
- IDA Jo du muesch grad säge! Schliesslich händ mir dich fascht es halbs Jahr müese bearbeite, bis endlich iiverstande gsii bisch.
- HUGO Jojojo...
- GISMO Ich wär jetzt vill lieber bim Picknick mit s'Knackfuesse.
- HUGO Gismo! Erwinnere mich nöd a das letschte Picknick, wo du mit dinere Baumfällerei defür g'sorgt häsch, dass üses Huus überschwemmt worde isch!
- FERDINAND *(sieht die Glocke auf der Réception)*  
Ich glaube, do mues me bimmle, damit öpper chunnt.
- GERDA Also, denn tue mol bimmle.  
*(Ferdinand bimmelt kräftig)*

## **SZENE 2**

### **Musik**

*(Zimmerlichts warten, gegen Ende der Musik schiebt Hotelmanager von rechts hastig Esperanza auf die Bühne; die geht an die Réception und legt noch ein paar Dinge zurecht)*

- ESPERANZA Herzlich willkommen do uf dä schöne Insle Maltiempo. Ich bin d'Esperanza und bi mir chönd Sie iitschegge.
- GARIBALDI Und min Name isch Ignacio Garibaldi. Ich bin dä Hotelmänätscher und heisse Sie au herzlich willkommen i üsem chliine aber bsundere Hotel.  
*(schaut Gismo etwas verwundert an)*
- ESPERANZA Sie müend denn do no das Formular usfülle.
- GERDA Machs du das, Hugo?

HUGO           Nei, mach du das, Gerda. Mis Handglenk tuet weh.  
GERDA           Och! Hugo!  
                  *(beginnt auszufüllen)*  
IDA              Gits do au richtigi Welle im Meer?  
ESPERANZA      Und giftigi Qualle.  
GARIBALDI      Esperanza! Sehr selte.  
GISMO           Wo hätts do Wiide und Papple?  
GARIBALDI      Wiide und Papple? Was isch denn das?  
GISMO           Das sind Bäum. Mini Lieblings-Bäum.  
GARIBALDI      Zum chlettere oder was?  
GISMO           Tänk zum esse.  
GARIBALDI      Ich ha mich scho g'fröget, was Sie do für es Huustier debii händ... so putzig und  
                  munter... en Biber, hä?  
GISMO           Genau, und dä mues schliesslich au öppis esse.  
                  *(Garibaldi schaut etwas hilflos, Gerda hat fertig ausgefüllt)*  
HUGO           Uf's Esse simmer bsunders g'spannt. Händ Sie Röschti?  
GARIBALDI      Äh, nei... das kenned mir do nöd.  
HUGO           Schad. Ah jo, üses Gepäck stoht denn au no dusse.  
GARIBALDI      Ich kümmerere mich drum.  
MACARENA      *(von rechts mit Paloma)*  
                  Chef, mir händ di gliich alt Bettwösch nomol i dene drüü Zimmer...  
GARIBALDI      *(schnell dazwischen)*  
                  Usg'wechslet, oder?  
                  *(die beiden schauen sich fragend an)*  
PALOMA          Jo denn halt usg'wechslet.  
MACARENA      Wie Sie meined. Ah, sind das die neue Gäscht?  
GARIBALDI      Üsi zwei Zimmermeitli Macarena und Paloma. Absolut zueverlässig. Und  
                  d'Bettwösch wird selbstverständlich täglich g'wechslet.  
ESPERANZA      Fascht täglich... Das wäred no Ihr Schlüssel.  
                  *(übergibt ihnen die Schlüssel)*  
                  Herr und Frau Zimmerlich, Fräulein Ida. Dä Herr Ferdinand und dä Herr Biber  
                  teiled sich es Zimmer. Sie befinded sich im dritte Stock.  
GARIBALDI      Eifach det use.  
                  *(zeigt nach rechts)*  
                  Dä Gang abe, denn gsehnd Sie dä Lift scho.  
GERDA           Danke.

### **SZENE 3**

#### **Musik**

*(Zimmerlichs rechts ab, Esperanza sortiert irgend etwas; Garibaldi läuft hin und her)*

MACARENA      Aber dä Lift isch doch scho sit drüü Wuche kaputt.  
GARIBALDI      Jojo, das weiss ich tänk scho.  
PALOMA          Oder händ Sie en Vuuduu-Zauber g'macht, damit er wieder lauft?  
GERDA           *(kommt zurück)*  
                  Ähm, ich glaube, dä Lift funktioniert nöd.  
GARIBALDI      Oha, jo, do han i gar nüme draa tänkt. Zu blöd au. Geschter hämmer en müese  
                  abstelle. Er hätt z'heiss überchoo. S' füechte Klima und so.  
GERDA           Und jetzt?  
GARIBALDI      Jetzt kümmered mir üs zerscht emol um Ihres Gepäck. Dusse vor em Huus stohts,  
                  händ Sie gseit?  
GERDA           Genau.  
GARIBALDI      Gönd Sie doch scho mol voruus, ich chume denn grad.  
                  *(Gerda rechts ab)*

Macarena und Paloma: Ihr zwei gönd jetzt schnell schnell dä ganz Dreck vo dä Stägä go wegruume. Das gseht nöd guet us, wenn mir über Müllsäck müend drüberstiige.

*(Garibaldi hastig rechts ab)*

PALOMA Dä cha mich mol. Ich renne jetzt sicher nöd und ruume Müllsäck vo dä Stägä.

MACARENA Ich au nöd. Das söll er dene Gäscht emol schön selber erkläre.

*(die beiden schauen Esperanza an)*

ESPERANZA Was lueged ihr denn jetzt mich eso a? Ihr tänked nöd öppe, dass ich d'Stägä gang go ufruume?

*(beide zucken mit den Schultern)*

PALOMA Na, üsi Gäscht werded's überläbe.

MACARENA Das isch jo no nüüt. Wart, bis die s'erscht Mal do im Hotel gesse händ.

ESPERANZA Na, ich han jo do nüüt me z'tue. Falls mich öpper suecht, ich bin am Pool.

*(rechts ab)*

MACARENA Paloma? Mir händ eigentlich au nüüt me z'tue. Die alt Bettwösch isch jetzt halt scho draa. Do chönd mir au nüüt meh ändere.

PALOMA Und d'Stägä wird dä Chef au scho ufg'ruumt haa.

MACARENA Also... ab an Pool!

### **Musik**

*(beide im Tanzrhythmus eine Runde auf der Bühne, dann rechts ab)*

### **SZENE 4** *(von rechts Ferdinand und Gismo)*

FERDINAND Hm, no niemerdo.

*(Gismo begutachtet die Zimmerpflanzen, beisst in eine hinein)*

He Gismo, würdisch bitte die Pflanze sii loo!

GISMO Ich mues doch emol probiere, ob die essbar sind.

FERDINAND *(setzt sich auf einen Stuhl)*

Die sind nöd essbar! Mach bloss kein Ärger!

GISMO Doch, sind's. Sehr delikat. Weisch, das isch öppe so, wie wenn du i dä Ferie Hummer issisch und dihei Röschi.

FERDINAND Ach was! Du tuesch grad eso, wie wenn'd en Fiischmöcker wärsch. Aber du bisch en Biber.

GISMO *(setzt sich auch)*

En Fiischmöcker-Biber. Ich han jetzt au Ferie.

FERDINAND Wo di andere nur bliibed? Mir händ doch do abg'macht. Ich will jetzt endlich an Strand.

FERDINAND Chumm, Gismo, mir gönd sie go sueche.

*(beide links ab, kurze Zeit darauf von rechts Hugo und Gerda)*

HUGO Nanu, no niemerdo? Und a dere Réception isch natürlich au wieder niemerdo.

*(nimmt die Glocke und bimmelt, aber niemand kommt)*

GERDA Jo recht häsch, Hugo, das goht eso nöd. Kei flüssends Wasser im Zimmer und WC und Duschi gits nur eini pro Etage.

HUGO Und kei Mini-Bar. Im Prospekt hätt das aber ganz andersch usgseh.

GERDA Jo, Hugo, dir hätts jo nöd billig gnueg chöne sii. Das hätt me jetzt devoo.

HUGO Hm, Gerda, aber s'Schönscht isch doch, dass üsi Nachbere nur uf em Balkon sitzed und Servalat essed. Das müend mir jo denn nöd verzelle, wemmer wieder dihei sind.

GERDA Du bisch unverbesserlich.

HUGO Do chunnt niemerdo, Sterne füüfi. Chumm, mir gönd go d'Chind sueche.

*(beide rechts ab, kurz darauf erscheint Ida von links, schaut sich etwas hilflos um, redet zum Publikum)*

IDA                   Huu, ich bi glaub z'spat. Das isch so verwirrend i dem Hotel. Es hätt so vill Gäng. Die sind sicher scho gange. Was söll ich denn jetzt mache?  
*(überlegt einen Moment, dann rechts ab)*

**Musik**

*Verwirrspiel...*

1. Ferdinand und Gismo von links, schauen sich um, dann rechts ab;
2. Eltern von links, schauen sich um, dann wieder links ab;
3. Ida von rechts, schaut sich um, sitzt dann auf einen Stuhl;
4. Ferdinand und Gismo von rechts, sehen Ida, setzen sich;
5. schliesslich die Eltern von links; grosses Hallo

IDA                   Mann-o-mann! Und ich ha scho tänkt, dass ihr mich vergesse händ!  
FERDINAND       Schwöschtere gönd gern emol vergesse.

GERDA             Ferdi, benimm dich und bis aaständig mit dinere Schwöschter!  
*(Ida streckt ihm die Zunge raus)*

IDA                   Das cha dä doch nöd!

GERDA             Ida!

**SZENE 5**

**Musik**

*(von rechts Auftritt 3 Chinesen)*

HUGO               Ach, du min Troscht!

IDA                 Das sind doch die Chinese, womer letscht Johr bi üsem Picknick troffe händ!

GISMO             Det wo'n ich s'Huus überschwemmt han?

HUGO             Gismo! Ich will das nüme ghöre!

GERDA             Und sie händ s'Matterhorn g'suecht.

*(die Chinesen verbeugen sich)*

LU-XAN            Ah, Mattelholn! Jaja, ich elinnele ganz gut!

IDA                 Händ Sie's denn no g'funde?

LA-XIN            Haha, leidel nicht. Nul gesehen Übelschwemmung!

GISMO             Jojo, ich weiss...

HUGO             Gismo!!

BONSAI            Ich volstellen: Das da Flau Lu-Xan. Das da Flau La-Xin und ich Flau Bonsai.

*(alle drei verbeugen sich wieder)*

HUGO             Jä guet, das hämmer zwor alles letscht Johr scho g'macht. Also ich bi dä Hugo!

GERDA             Ich bin d'Gerda.

FERDINAND        Ferdinand.

IDA                 Ida.

LU-XAN            *(wiederholt)*

Hugo... Gelda... Feldinand... Ida.

LA-XIN            Diese Jahl wil mach Felien auf diese Insel.

LU-XAN            Ist bessel, weil Insel ist nicht so gloss.

BONSAI            Wil nicht laufen falsche Weg!

LA-XIN            Sind wil gekommen gesteln mit „China Chicken Wings“. Sieben Stunden Flug.

LU-XAN            Wil sind eine Tag hiel, dann fliegen weitel nach Palis.

FERDINAND        Paris.

LU-XAN            Ja, Palis.

BONSAI            Eine Tag Palis schauen und alles fotoglafielen, dann leisen weitel fül eine Tag nach Lom.

IDA                 Rom?

BONSAI            Jaja, Lom. Alles fotoglafielen...

LU-XAN            Und nachhel...

HUGO             So jetzt isch denn aber guet...

LU-XAN Nachhel geht weitel eine Tag nach Hambulg...  
 FERDINAND Hamburg! Und det alles fotografiere.  
 LU-XAN Jaja! Haha, du können Gedanken lesen, hä?  
 LA-XIN Und glosse Höhepunkt zum Schluss. Fliegen in die Schweiz!  
 GERDA Ah, Sie bsueched nomol d'Schwiiz?  
 LA-XIN Ja, abel nicht Mattelholn, nein, wil gehen Heidiland! Mit Heidi und Glossvatel!  
 IDA Iihh, wie kitschig!  
 BONSAI Ist wichtige Kultul, wil Chinesen sehl intelessielt an ganze Welt.  
 HUGO Jo, das wüssed mir scho.  
 BONSAI Jetzt wil suchen chinesische Lestaulant hiel auf Insel. Mmmh, Dim Sum meine Lieblingsessen.  
 HUGO Jetzt flüüged die siebe Stund i'd Karibik und denn wänds go chinesisches esse! Hetted jo grad chöne dihei bliibe.  
 BONSAI Wil wünschen eine schöne Tag!

### **Musik**

*(alle drei verbeugen sich, dann links ab)*

### **SZENE 6**

HUGO Und ich hett jetzt Luscht uf e Röschti.  
 IDA Haha! Du bisch genau wie die Chinesen!  
 HUGO Ich? Wieso denn das?  
 GERDA Will du au hettstsch chöne dihei bliibe. Du flüügsch i'd Karibik und denn willsch Röschti esse.  
 HUGO Du muesch immer motze...  
*(von links Jamjang mit einem Korb; darin zwei Hummer)*  
 JAMJANG Jamjang hätt Hummer g'fange!  
 IDA Oha!  
 GERDA Sind Sie dä Choch?  
 JAMJANG Dä bin ich. Alles was bi üs uf dä Tisch chunnt isch immer frisch us em Meer.  
 FERDINAND Und hütt gits Hummer?  
 JAMJANG Hummer grilliert anere Artischocke-Sauce mit schwarze Talliatelle mit Parmesan-Schuum.  
 HUGO Mnja, das isch nöd eso miis. Und schwarzi Talliatelle?  
 JAMJANG E Spezialität!  
 HUGO Denn büügt me sich echli z'fescht über dä Teller und scho zwickt eim sones Viech i'd Nase!  
 IDA Aber die läbed doch nüme!  
 HUGO Jojo, das scho, aber das sind d'Nervezelle wo no reagiered! Zack! Und scho hätt er dich a dä Nase!  
 GERDA Ich glaub, du luegsch z'vill Gruselfilm. „Der Hummer mit den Riesenscheren“ oder „Der Killer-Hummer“. Oder sowas.  
 HUGO Quatsch! Das isch mini Bildig!  
 JAMJANG Ich mues dä Hummer zuebereite.  
*(Jamjang rechts ab)*  
 FERDINAND Gömmer jetzt endlich an Strand?  
 GERDA Jo, jetzt gömmer sofort, suscht chämed mir nie weg vo do.

### **SZENE 7**

### **Musik**

*(Zimmerlichs links ab; Auftritt Garibaldi und Esperanza von rechts, miteinander gestikulierend)*

GARIBALDI ...und dass ich mit dä Gäscht han müse über dä Müll chlettere, das han ich dä Paloma und dä Macarena mol luut und düütlich müese säge.